

Beratung von Mensch zu Mensch

Gemeinsam Perspektiven gestalten. Diesen Satz haben wir uns in der Theodor Fliedner Stiftung zur Aufgabe gemacht. Wir sind 2.600 Mitarbeitende und bundesweit für Menschen da. Unser Engagement gilt der **Altenhilfe**, der **Hilfe für Menschen mit Behinderungen**, der **Psychiatrie und Psychotherapie** sowie der **Ausbildung, Forschung und Lehre**.

Mit dem Menschen im Mittelpunkt bieten wir Orientierung und Hilfe. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für Menschen, die Hilfe und/oder Assistenz brauchen: sei es eine passende Wohnform, eine geeignete Therapie bei einer seelischen Erkrankung, ambulante oder stationäre Pflege oder eine Arbeit in oder außerhalb der Fliedner Werkstätten.



Wir sind für Sie da!



Sibylle Badziung-Wölfel



Delia Prezzavento



Miriam Roderig

Kontakt

Fliedners Wallstraße
Beratung von Mensch zu Mensch
Wallstraße 18
45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (0800) 40 30 222 (kostenfrei)

info@fliedner.de
www.wallstrasse.fliedner.de



Theodor Fliedner
Stiftung
Perspektive Mensch

Fliedners Wallstraße
Beratung von Mensch zu Mensch

Arbeit. Pflege. Therapie. Wohnen.

Was können
wir für Sie
tun?



www.fliedner.de



Arbeit

In den sechs stadtweiten Betriebsstätten der Fliedner Werkstätten arbeiten über 700 Beschäftigte in ganz unterschiedlichen Produktions- und Dienstleistungsbereichen. Dazu gehören beispielsweise ein Garten- und Landschaftsbetrieb, eine Schreinerei, ein Büroservice, ein Lager- und Logistikzentrum und andere Bereiche. Wir begleiten und unterstützen Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung bei der Ausübung einer passenden Beschäftigung. Das kann auch außerhalb der Fliedner Werkstätten sein. Das Team von „Plan I“ führt Unternehmen und geeignete Interessent:innen der Fliedner Werkstätten zusammen.

Übrigens:

Die Theodor Fliedner Stiftung ist eine große Arbeitgeberin und bildet auch aus. Mehr unter www.karriere.fliedner.de

Pflege

Wenn Menschen pflegebedürftig oder dement werden und ein Leben in der vertrauten Umgebung nicht mehr ohne weiteres möglich ist, bedeutet das oftmals einen erheblichen Einschnitt in die persönlichen Lebensumstände. Viele Menschen haben Angst davor, dass dies gleichzeitig das Ende eines selbstbestimmten Lebens sein könnte und der Anfang von Hilflosigkeit, Unverständnis und Isolation.

Im gemeinsamen Gespräch suchen wir nach Lösungen in dieser neuen Situation: das kann eine mobile Pflege oder andere ambulante Hilfe sein, ein stationärer Pflegeplatz, eine Kurzzeitpflege oder eine betreute Wohnform - für Menschen mit und ohne Behinderung.

Therapie

Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn es sich um körperliche Beschwerden handelt, ist in der Regel für uns alle kein Problem. Seelische Erkrankungen hingegen ernst zu nehmen oder erst einmal wahrzunehmen, fällt uns unvergleichlich schwerer. Die Angst vor negativer Bewertung oder Ausgrenzung kann Betroffene dann davon abhalten, fachliche Beratung aufzusuchen. Wir möchten Menschen, die sich in einer seelischen Notlage befinden, ermutigen Kontakt zu uns aufzunehmen.

So unterschiedlich wie die seelischen Ursachen sind, so unterschiedlich sind die Einrichtungen und Therapieformen, um das seelische Gleichgewicht wiederzuerlangen. Oberster Leitgedanke ist immer: **Im Zentrum steht der einzelne Mensch.** Wir bieten Menschen mit seelischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen verschiedene therapeutische und/oder tagesstrukturierende Angebote.



Wohnen

Jeder Mensch hat seine eigene Vorstellung davon, wie er gerne leben möchte. Egal, ob man alleinstehend oder zu zweit ist, Unterstützung zu Hause benötigt oder gemeinsam mit anderen in einer Wohngruppe leben möchte - in unserer Beratung finden wir im gemeinsamen Gespräch die beste Lösung: Das kann ein betreutes Wohnen sein, ein stationärer Pflegeplatz oder eine Wohngemeinschaft.